

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
Fax	
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	03.06.24

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0229/24) am 29.05.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Thomas Kring, Frau Julia Schnäbelin, Herr Muhammet Sönmez,

von der CDU

Herr Ulrich Güldenagel, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Hoffmann, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von Linkes Bündnis Wuppertal

Frau Ruth Zielezinski, Frau Hüsnüye Dogmus, Herr Jürgen Möller,

von den Freien Wählern

Herr Ralf Streuf,

von Bündnis Deutschland

Herr Norbert Beutel,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Klaus Lüdemann,

vom Jugendrat

Frau Emily Dymke,

vom Beirat für Menschen mit Behinderung

Frau Antje Baukhage,

von der Verwaltung

Frau Susanne Brambora-Schulz, Frau Christina Ketteler, Herr Tobias Ringel, Herr Michael Gehrke,
Herr Mario Korzen,

von der Polizei

Frau Ina Müller, Herr Tim Kirchhoff,

als Gast

Herr Harald Ortlepp (Grandezza Entertainment GmbH),

von der Presse

Herr Bernhard Romanowski (WZ),

Nicht anwesend sind:

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane Freyschmidt, Frau Tanja Wallraf,

von Linkes Bündnis Wuppertal

Herr Niklas Schönfeld,

Schriftführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird mit Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung der Tagesordnungspunkt 7 wegen erforderlicher Nachbearbeitung abgesetzt. Ebenfalls mit Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung wird der Bericht aus Tagesordnungspunkt 28 im Anschluss an Tagesordnungspunkt 6 vorverlegt.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Herr Sönmez wird als Bezirksvertreter eingeführt und verpflichtet.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Frau Dymke berichtet über aktuelle Aktivitäten und anstehende Termine.

3 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Frau Baukhage berichtet über die letzte Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung und über bevorstehende Aktivitäten.

4 Bericht zu Planungen für den Weihnachtsmarkt 2024 in Elberfeld unter Berücksichtigung der Baustellensituation (Herr Harald Ortlepp, Grandezza Entertainment GmbH)

Herr Ortlepp berichtet über die bisherigen Planungen zum diesjährigen Weihnachtsmarkt in Elberfeld.

Der Bezirksvertretung Elberfeld ist der Bericht des Veranstalters inhaltlich nicht ausreichend genug. Es seien konkrete Angaben zum Buden-/ Standkonzept und zu einer Beleuchtung erwartet worden.

Grundsätzlich erwarte die Bezirksvertretung einen qualitativ hochwertigen Weihnachtsmarkt mit angenehmer Aufenthaltsqualität auf dem Neumarkt. Hierzu würden hochwertige Stände und eine ansprechende Dekoration gehören. Weiterhin solle geprüft werden, ob sich eine Integration von zumindest Teilen des Wochenmarktes auf dem Weihnachtsmarkt umsetzen ließe. Zudem solle auch die Barrierefreiheit der Veranstaltung beachtet werden. Zur Umsetzung der Weihnachtsmarktplanungen solle es im Vorfeld Gespräche mit allen Beteiligten (Veranstalter, Bezirksvertretung, Verwaltung, Marktbeschicker*innen, Bürger*innen) geben.

Es wird vereinbart, nach Erstellung des Konzeptes für die Durchführung des Weihnachtsmarktes durch den Veranstalter einen Ortstermin mit den Beteiligten auf dem Neumarkt durchzuführen.

Herr Ortlepp sichert zu, bis Ende Juli 24 ein entsprechendes Konzept vorlegen zu können.

-
- 5** **Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Behebung der Behinderung für Fußgänger auf dem Ampelübergang Karlstraße über die Friedrichstraße**
Vorlage: VO/0255/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Dem Bürgerantrag wird zugestimmt.
Die Bezirksvertretung beschließt die Umsetzung der aus dem Bürgerantrag resultierenden Maßnahme in Höhe von 5.500€.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 6** **Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Bewohner-Parkkonzept Hombüchel**
Vorlage: VO/0494/24

Der Petent macht von seinem Rederecht Gebrauch.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 7** **Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Straßenverkehrsrechtliche Gestaltung der Oberstraße 1 - 17**
Vorlage: VO/1347/23

Der Tagesordnungspunkt wird mit Einverständnis aller Bezirksvertreter*innen abgesetzt, da die Drucksache durch die Verwaltung noch einmal überarbeitet wird.

-
- 8** **Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Fahrradständer Luisenstraße**
Vorlage: VO/0530/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 InnenBandStadt - Umsetzung der Reallabore in Barmen und Elberfeld
Vorlage: VO/0578/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

1. Die Bezirksvertretung Elberfeld unterstützt allgemein die Durchführung der Reallabore im Projekt InnenBandStadt.
2. Die Bezirksvertretungen Barmen und Elberfeld beschließen, vorbehaltlich der fachlichen Prüfung durch die Verwaltung, dass die im öffentlichen Raum des jeweiligen Stadtbezirkes geplanten Reallabore stattfinden dürfen. Die genauen Standorte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Freigaben von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Bereich der Südstadt (hier: südwestlicher Teilbereich)
Vorlage: VO/0305/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Freigabe der als Einbahnstraßen beschilderten Straßen

1. Jülicher Straße
2. Weststraße 73-76
3. Weststraße 86-112
4. Markgrafenstraße

für den Radverkehr in Gegenrichtung freizugeben.

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Freigabe der als Einbahnstraßen beschilderten Straßen

5. Neckarstraße
6. Weststr 64-68

für den Radverkehr in Gegenrichtung freizugeben.

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Ablehnung der Freigabe der Einbahnstraßen

7. Unterer Griffenberg
8. Klever Platz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Einbahnstraßenfreigaben für den gegenläufigen Radverkehr - Elberfeld
Bereich Ostersbaum
Vorlage: VO/0117/24**

Herr Goudi nimmt Bezug auf eine Stellungnahme des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Kreisverband Wuppertal/ Solingen e.V. (adfc Wuppertal/ Solingen). Hier seien Anmerkungen zu einer möglichen Freigabe der Paradestraße für den gegenläufigen Radverkehr gemacht worden. Im Anschluss stellt Herr Goudi für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag zur vorliegenden Drucksache:

Die Entscheidung der Bezirksvertretung zu den Punkten 5 und 6 aus der Drucksache VO/0117/24 wird vertagt. Die Verwaltung wird gebeten, die Stellungnahme des adfc Wuppertal/ Solingen auf Umsetzbarkeit zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt die Freigabe der Einbahnstraßen

1. Straßburger Straße
2. Hagenauer Straße – Absch. Hsnr. 31 und dem Übergang in die Flensburger Straße
3. Flensburger Straße
4. Holsteiner Straße

für den gegenläufigen Radverkehr.

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt zudem:

Die Entscheidung der Bezirksvertretung zu den Punkten 5 und 6 aus der Drucksache VO/0117/24 wird vertagt. Die Verwaltung wird gebeten, die Stellungnahme des adfc Wuppertal/ Solingen auf Umsetzbarkeit zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Bebauungsplan 1294 - BUGA 2 / Hängebrücke -
(Parallelverfahren zur Flächennutzungsplanänderung 166)
- Aufstellungsbeschluss -**

**Bebauungsplan 732 – Friedrich-Ebert-Str./Sauerbruchstr./Tiergartenstr. –
- Aufstellungsbeschluss zur Teilaufhebung -
Vorlage: VO/0460/24**

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden gemeinsam beraten.

Frau Brambora-Schulz stellt sich als Geschäftsführerin der BUGA Wuppertal 2031 gGmbH vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1294 – BUGA 2 / Hängebrücke – erfasst einen Bereich zwischen dem Nützenberg ab Höhe des Dohlenwegs bis zur Nützenberger Straße im Süden, den Flurstücksgrenzen der Grundstücke Gemarkung Elberfeld, Flur 409 Flurstück 42 und Flur 422 Flurstück 435 im Osten sowie dem Siedlungsrand im Westen. Anschließend verschmälert sich der Geltungsbereich und verläuft in gerader Linie in dem Bereich zwischen der Nützenberger Straße 171 und 189 über die Grundstücke Vogelsaue 47 und 61, dem Spielplatz an der Vogelsaue und dem Grundstück Vogelsaue 70, der Friedrich-Ebert-Straße und der Wupper mit Schwebebahnverlauf, entlang der Kabelstraße über die Bahnstrecke bis zum Kiesberg. Auf dem Kiesberg weitet sich der Geltungsbereich entlang des Schwarzen Wegs auf. Im Osten verläuft die Grenze auf Höhe des Ehrenfriedhofs und im Westen entlang des Siedlungsrandes. Im Süden wird der Geltungsbereich entlang der Flurstücksgrenze des Flurstücks Gemarkung Elberfeld, Flur 284, Flurstück 55 sowie auf gleicher Höhe auf dem benachbarten Flurstück Flur 250, Flurstück 265 begrenzt – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1294 – BUGA 2 / Hängebrücke – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Der Geltungsbereich der Teilaufhebung des Bebauungsplanes 732 – Friedrich-Ebert-Straße / Sauerbruchstraße / Tiergartenstraße – erfasst den östlichsten Bereich des Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplans ab den Grundstücken Nützenberger Straße 191, Vogelsaue 43 sowie den Flurstücken Gemarkung Elberfeld Flur 398, Flurstücke 29 und 48 – wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht.
4. Die Aufstellung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes 732 – Friedrich-Ebert-Straße / Sauerbruchstraße / Tiergartenstraße – wird für den unter Punkt 3. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (Linkes Bündnis Wuppertal, Freie Wähler)

13 **Flächennutzungsplanänderung 166**
(Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1294 - BUGA 2 / Hängebrücke -)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0483/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Die Aufstellung der 166. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich zwischen dem Nützenberg ab Höhe des Dohlenwegs, dem Siedlungsrand im Osten und im Westen, dem verschmälerten Bereich zwischen der Nützenberger Straße und dem Schwarzen Weg, dem Kiesberg bis auf Höhe des Ehrenfriedhofs im Osten, dem Siedlungsrand im Westen sowie der Kleingartenanlage im Süden – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht - wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (Linkes Bündnis Wuppertal, Freie Wähler)

14 **Bebauungsplan 827A -Hofaue / Morianstraße-**
1. Änderung des Bebauungsplanes
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0563/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Die insgesamt zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 827A – Hofaue / Morianstraße Straße– eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes 827A – Hofaue / Morianstraße wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Kostenerhöhung Jägerhofstraße
Vorlage: VO/0482/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Die Gesamtkosten für die Instandsetzung und Teilerneuerung der Fahrbahn als Voraussetzung für die Auftragung der geplanten Fahrbahnmarkierung, die Markierung eines beidseitigen Radfahrstreifens, sowie die damit einhergehende Querschnittsaufteilung gemäß VO/1666/21 werden von 1.000.000 € auf 1.190.000€ neu festgesetzt.
2. Die Finanzierung des Mehrbedarfes in Höhe von. 190.000 € erfolgt über die Maßnahme Otto-Hahn-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (CDU)

16 Obsoleszenzverfahren Baumeisterstraße (Fluchtlinienplan 474)
Vorlage: VO/0543/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Gegen die Veräußerung der Fläche besteht im Hinblick auf die gegebenen planungsrechtlichen Festsetzungen keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Neue Potenzialflächen
Vorlage: VO/0523/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das „Handlungsprogramm Gewerbeflächen – Neue Potenzialflächen“ und beauftragt die Verwaltung,

- der Bezirksregierung Düsseldorf eine Regionalplanänderung mit dem Ziel vorzuschlagen, die herausgearbeiteten Standorte als neue Siedlungsflächen darzustellen,
- Eigentümerinnen und Eigentümern zu informieren und entsprechende Gespräche zu führen,
- unter Berücksichtigung der haushaltstechnischen Rahmenbedingungen Haushaltsmittel für Fachplanung und Ankauf bereit zu stellen,
- ein Konzept für die Bereitstellung von Kompensationsflächen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (Bündnis90/ Die Grünen, Linkes Bündnis Wuppertal, Freie Wähler)

18 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024
Vorlage: VO/0514/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Rat beschließt das Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024 und

- die Entwicklung ausgewählter Flächenpotenziale voranzutreiben
- vorhandene Gewerbeflächen konsequent zu schützen
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf - unter Berücksichtigung der haushaltrechtlichen Rahmenbedingungen - finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen
- Fördermittel zu nutzen
- beim Verkauf städtischer Gewerbeflächen Qualitätskriterien umzusetzen
- neue Potenziale im Außenbereich zu untersuchen
- Lösungen für den Mangel an Kompensationsflächen zu erarbeiten
- umweltorientierte Festsetzungen im Bebauungsplan-Verfahren zu beachten
- städtebauliche und andere Instrumente zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (Linkes Bündnis Wuppertal, Freie Wähler)

**19 Maßnahmenkonzept gesamtstädtisches Mobilitätskonzept
Vorlage: VO/0480/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt beschließt das Maßnahmenkonzept des gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes vom Grunde her und beauftragt die Verwaltung weitere Schritte zur Konkretisierung der Maßnahmen einzuleiten.
2. Die einzelnen Maßnahmen sind von den Gremien im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Möglichkeiten zur Planung zu beschließen und nach entsprechender Ausarbeitung durch die Verwaltung zur Beschlussfassung und Umsetzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (CDU)

**20 Umsetzung Talachsenradweg: Abschnitt Hardtufer/Hünefeldstraße -
Einrichtung einer Fahrradstraße
Vorlage: VO/0224/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Umsetzung einer Fahrradstraße im Abschnitt Hünefeldstraße (beginnend am Arbeitsamt) und Hardtufer bis zum Knotenpunkt Hardtufer/Hofkamp/Haspeler Brücke zu Gesamtkosten in Höhe von 460.000€.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (CDU, Freie Wähler) und 3 Enthaltungen (Linkes Bündnis Wuppertal)

21 **Grundlagenermittlung und Vorplanung für einen Radwegering vor dem Hintergrund der Bundesgartenschau 2031**
Vorlage: VO/1361/23

Frau Baukhage bittet darum, taktile Bodenelemente zur Unterstützung von Blinden und Sehbehinderten in die Planungen mit einzubeziehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Die Verwaltung wird mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung eines Radwegeringes beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (Linkes Bündnis Wuppertal)

22 **Projektfortschritt Bundesbahndirektion**
Vorlage: VO/0534/24

Der Bezirksbürgermeister stellt in diesem Zusammenhang fest, dass der Stadtbetrieb Schulen nicht komplett mit in die Bundesbahndirektion umziehen wird. Diesen Umstand berücksichtige der Sachstandbericht zur Flächenstrategie der Verwaltung (VO/0312/24) aber nicht. Die weitere Unterbringung des Stadtbetriebs Schulen an der Alexanderbrücke müsse sichergestellt werden. Das Gebäude stünde somit nicht in Gänze zur Vermarktung zu Verfügung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der aktuelle Sachstand zur Projektentwicklung und die Aktualisierung der Darstellung des Mietvergleichs werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW beschließt, dass der Stadtbetrieb Schulen und das Schulamt nicht in die Bundesbahndirektion einziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

23 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024
Vorlage: VO/0173/24/Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024 gemäß Vorlage zu. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt bis zur Entscheidung über den Haushalt 2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

24 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2025/Katalogentwurf 2026
Vorlage: VO/0402/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2025 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2026 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

25 Döppersberg: Aufstellung von Trinkwasserspender unterer Platz
Vorlage: VO/0620/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Die Verwaltung wird nach Prüfung und Planung beauftragt, einen Trinkwasserbrunnen auf dem unteren Platz des Döppersbergs aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 26 Sachstandsbericht zur Flächenstrategie der Stadtverwaltung**
Vorlage: VO/0312/24
Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 27 Informationen zum digitalisierten Straßenhierarchieplan**
Vorlage: VO/0521/24
Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 28 Digitalpakt - Umsetzungsstand an den Elberfelder Schulen**
Herr Korzen geht auf Fragen der CDU-Fraktion zur Finanzierung und weiteren Umsetzung des Digitalpaktes ein.
-
- 29 Freie Mittel**
-
- 29.1 Antrag der Galerie Kunstkomplex**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, der Galerie „Kunstkomplex“ einen Betrag in Höhe von 5.000,- EUR aus freien Mitteln zur Umsetzung des Kunstprojektes „(con)temporary wuppertal“ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (Bündnis90/ Die Grünen, Linkes Bündnis Wuppertal, Freie Wähler) und 1 Enthaltung (CDU)

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass er vor der heutigen Sitzung der Bezirksvertretung um ein Stimmungsbild aus den Fraktionen bezüglich des vorliegenden Antrags gebeten habe. Die Fraktionen hätten hier überwiegende Zustimmung signalisiert. Aufgrund des nun festgestellten Abstimmungsergebnisses bittet **der Bezirksbürgermeister** darum, sich zukünftig an ein solches Votum zu halten.

Herr Beig. Nocke weist darauf hin, dass im Rahmen des Projektes InnenBandStadt die Gesamtfinanzierung des Kunstprojektes durch die Antragsteller nachzuweisen gewesen wäre. Bei der Zusammenstellung der Nachweise zur Gesamtfinanzierung hätten einzelne Finanzierungsbeiträge nur mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit zum Eintritt der Finanzierung zusammengestellt werden können. Daher habe der Bezirksbürgermeister zur Planungssicherheit die Bezirksvertretung für den vorliegenden Antrag vorab um ein Stimmungsbild gebeten. Zudem erläutert **Herr Beig. Nocke**, dass es sich nicht nur um eine Maßnahme der Innenstadtbelebung und -attraktivierung handele, sondern um auch eine Maßnahme der internationalen Zusammenarbeit.

29.2 Antrag des Organisationsteams von "Wuppertal singt und klingt"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dem Organisationsteam von "Wuppertal singt und klingt" einen Betrag in Höhe von 1.000,- EUR aus freien Mitteln zur Durchführung der Veranstaltung „Wuppertal singt und klingt“ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (Bündnis90/ Die Grünen, Linkes Bündnis Wuppertal) und 1 Enthaltung (Bündnis Deutschland)

30 GFG Mittel

30.1 Antrag der Bürgerinitiative Trassentauben Wuppertal

Der Bezirksbürgermeister berichtet von einem kurzfristig durchgeführten Informationstermin des Geschäftsbereich 1 vom heutigen Nachmittag. Hier sei darüber informiert worden, dass das Ressort 104 – Straßen und Verkehr und Wuppertaler Stadtwerke aus verschiedenen Gründen eine komplette Einhausung des hier in Rede stehenden unteren Brückenbereichs planen würden. Die Umsetzung dieser Planung würde einen künftigen Aufenthalt für Tauben in diesem Bereich nicht mehr möglich machen. Die Problematik mit dem durch Taubenkot verschmutzten Streetball-Feld unter der Brücke könne sich vermutlich auf die Weise auch ohne eine Investition von GFG Mitteln der Bezirksvertretung lösen lassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld vertagt die Entscheidung zum Antrag der Bürgerinitiative Trassentauben Wuppertal.

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur kommenden Sitzung der Bezirksvertretung am 26.06.24 die angekündigten Baumaßnahmen in einem Bericht darzustellen und eine entsprechende Zeitplanung aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (Bündnis90/ Die Grünen, Linkes Bündnis Wuppertal)

Bezirksbürgermeister

Schriftführer